Freie Demokraten

Stadtratsfraktion Mainz FDP

TOP .....

Mainz, 16.06.2026

Antrag 1064/2026/1 zur Sitzung am 17.06.2026

Wohnungsbau beschleunigen – Wohnungsnot in Mainz wirksam bekämpfen (FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Nachverdichtung und neue Baugebiete vorantreiben

Die Verwaltung wird beauftragt, die in den bereits vorgelegten Gutachten identifizierten Potenziale für Nachverdichtung im Bestand zu priorisieren und Vorschläge für deren beschleunigte Aktivierung vorzulegen. Gleichzeitig sind laufende Bebauungsplanverfahren für neue Wohngebiete mit Priorität voranzutreiben und den städtischen Gremien zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Der Wohnungsmarktbericht 2025 der Landeshauptstadt Mainz zeigt erneut die dramatische Situation auf dem Mainzer Wohnungsmarkt. Bereits heute besteht ein erheblicher Fehlbestand an Wohnungen. Gleichzeitig reichen selbst die bislang bekannten Wohnbaupotenziale nicht aus, um den zukünftigen Bedarf vollständig zu decken. Die Zahl der Baugenehmigungen und Fertigstellungen ist in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. Mainz muss deshalb schneller ins Handeln kommen und alle Möglichkeiten nutzen, um den Wohnungsbau wirksam zu beschleunigen. Das größte Wohnungsbauprogramm für Mainz ist es dabei, derzeit keine neue Förderung zu erfinden, sondern die Planungs- und Genehmigungszeiten zu halbieren.

Zu 1:

Die größten kurzfristig aktivierbaren Wohnbaupotenziale liegen in der Nachverdichtung bestehender Quartiere. Statt nur Gutachten zu machen, sollte nun auch etwas mit den Gutachten bewegt werden. Dazu sollten z.B. die bekannten Potentiale bei den Eigentümern selbst angesprochen werden sowie Investoren auf Chancen verwiesen werden. Gleichzeitig werden zusätzliche Wohn-

bauflächen benötigt, um den langfristigen Wohnungsbedarf decken zu können. Deshalb müssen Nachverdichtung und die Entwicklung neuer Wohngebiete parallel verfolgt werden. Laufende Bebauungsplanverfahren sind mit hoher Priorität abzuschließen und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende